

„Die Wilderer“

Vortrag von Univ. Prof. Dr. Roland Girtler mit Begleitausstellung

„Best of Wilderergeschichten aus der Lobau“ von Hrn. Robert Eichert

am 18. Oktober 2019



Wie es Prof. Girtlers Gewohnheit ist, kam er auch zu seinem Vortrag im Heimatmuseum mit dem Fahrrad und seinem obligaten Rucksack voller Bücher. Er hat wieder einmal bewiesen, dass er kein Vortragender im eigentlichen Sinne ist, sondern eher ein Erzähler. Spannend, lustig und dennoch sehr lehrreich hat er soziologische und historische Fakten mit Wildschützliedern und Anekdoten aus dem Wilderermilieu gebracht. Die meist armen Bauernburschen wurden von der Aristokratie ausgebeutet, wollten diese Erniedrigungen nicht mehr mitmachen und haben den Jagdherren das Wild weggeschossen. Dieses musste beim ersten Schuss fallen und durfte nicht nur angeschossen werden, die Kugeln wurden von den Wilderern selbst gegossen. Bei den „kleinen Leuten“ genossen die hervorragenden Wildschützen nicht nur aufgrund ihres Mutes großes Ansehen. Im Volksglauben wurden ihre Taten auch erotisch verknüpft – „ein treffsicherer Wildschütz ist auch ein guter Liebhaber“.

Zu dem Vortrag gestaltete Herr Robert Eichert eine Ausstellung, die sich explizit mit der Wildschützerei in der Lobau beschäftigte. Anhand von 24 Bildtafeln konnte man sich anschaulich unterrichten, wie Wilderei in den vergangenen Jahrhunderten exekutiert wurde.

Herr Leitgeb hat uns liebenswürdigerweise als Anschauungsobjekt einen Wildererstutzen mitgebracht (den Lauf konnte man abschrauben und das Gewehr zerlegen). So war es einfach in einem Rucksack zu transportieren. Vielen Dank dafür!

Der Vorstand